



Junge Liberale



Niedersachsen

Abstimmungsergebnis:

- angenommen
- geändert angenommen
- abgelehnt
- verwiesen an: _____

4.06

■ Bildungspolitik

■ Antragsteller: KV Göttingen

Einführung universitärer Bildungsschecks

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

Der Landeskongress der Jungen Liberalen Niedersachsen hat beschlossen:

Grundsätzlich bekennen sich die Jungen Liberalen zu erhobenen Studiengebühren an Hochschulen.

Jedoch muss das Studiengebührensysteem soziale Härtefälle berücksichtigen.

Dementsprechend fordern wir soziale Ausgleichsmechanismen, die verhindern, dass Menschen aufgrund geringen Einkommens von einem Studium abgeschreckt werden.

Als Gegenleistung für soziales Engagement und Arbeit an der Universität, der Stadt oder Gemeinde sollen universitäre Bildungsschecks eingeführt werden.

Die Arbeiten sollen sich an ehrenamtliche Tätigkeiten anlehnen und sind bevorzugt für sozial schwächere Studierende offen.

Eine Bezahlung in Geld soll es nicht geben; dafür sollen die Bildungsschecks zur Begleichung oder Teilbegleichung von Studienbeiträgen eingesetzt werden. Der Wert dieser Bildungsschecks soll höher als der marktübliche Lohn in der Wirtschaft sein. Eine Übertragung dieser Bildungsschecks auf eine andere Person ist nicht möglich.